

**Alle Veranstaltungen beginnen um 18.00 Uhr und enden
ca. 19.30 Uhr (außer Veranstaltung 06.04.2022 und
am 23.08.2022)**

Dienstag,	15.02.2022	Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht Referentin: Frau Monika Pütz, Betreuungsstelle Bundesstadt Bonn Veranstaltungsort: -online über Diakonie, Godesberger Allee 6 -8, 53175 Bonn
Dienstag	29.03.2022	Einführung in das Betreuungsrecht Referent: Herr Ralf Waeser, Fachbereichsleiter des Kath. Verein für soziale Dienste Bonn e. V. (SKM) Veranstaltungsort: SKM Kölnstraße 367, 53117 Bonn oder online
Mittwoch	06.04.2022	Möglichkeiten und Grenzen der rechtlichen Betreuung im Spannungsfeld zwischen Wohl und Wunsch des Betreuten Workshop 17.00 – 20.00 Uhr Veranstaltungsort: SKM, Kölnstraße 367, 53117 Bonn
Mittwoch	04.05.2022	Unterbringungen nach BGB Referentinnen: Frau Jutta Schmitt, Frau Monika Pütz, Betreuungsstelle der Bundesstadt Bonn; Veranstaltungsort: Betreuungsstelle, Hans-Böckler Str. 3, 53225 Bonn-Beuel
Dienstag	09.08.2022	Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht Referentin: Frau Monika Pütz, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle Bonn Veranstaltungsort: Betreuungsstelle, Hans-Böckler-Str. 3, 53225 Bonn-Beuel
Dienstag	23.08.2022	Alle Menschen haben das Recht, sicher und gewaltfrei zu leben– Referentin: Frau Marlene Clemens-Ottersbach; Sozialarbeiterin und Präventionsbeauftragte für den SkF Veranstaltungsort: SkF, Stiftsgasse 17, 53111 Bonn 17:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	08.11.2022	Was ändert sich im Betreuungsrecht 2023 Referentin: Frau Regina Koch, Vereinsbetreuerin im Sozialdienst kath. Frauen e.v., Bonn und Rhein-Sieg-Kreis Veranstaltungsort: SkF, Stiftsgasse 17, 53111 Bonn
Dienstag	22.11.2022	Das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) und seine Konsequenzen für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer unter anderem in Bezug auf Gesamtplan- und Teilhabeplanverfahren Referent: NN Veranstaltungsort: SKM Bonn e.V., Kölnstraße 367,53117 Bonn
Mittwoch	23.11.2022	Unterstützte Entscheidungsfindung Referent: Herr Alexander Engel, Geschäftsführer des Fachverbandes der Betreuungsvereine im Diakonischen Werk Rheinland/Westfalen-Lippe Veranstaltungsort: Diakonie, Godesberger Allee 6 -8, 53175 Bonn

Für hörbehinderte Menschen ist es möglich einen Gebärdendolmetscher hinzuzuziehen. Notwendig hierfür ist eine verbindliche Anmeldung 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.
Außerdem bieten wir Informationsveranstaltungen über **Vollmachten** und **Betreuungsverfügungen** an.
Termine und Veranstaltungsorte erfragen Sie bitte bei den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Betreuungsvereine oder der Betreuungsbehörde

Was Sie erwartet

15.02.2022 Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht

Frau Pütz – Mitarbeiterin der Betreuungsstelle - informiert über die Zuständigkeiten und die Aufgaben von Betreuungsgerichten und Rechtspflegern und gibt Hinweise über Rechte und Pflichten der rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer (z. B. Rechtsgeschäfte, die der Zustimmung des Betreuungsgerichts bedürfen, Berichterstattung, Rechnungslegung usw.)

29.03.2022 Einführung in das Betreuungsrecht

Mit dem Betreuerausweis in der Hand haben Sie im Rahmen Ihrer Aufgabenkreise die Angelegenheiten Ihrer Betreuten/Ihres Betreuten zu regeln.
Inhalt der Einführungsveranstaltung sind die Grundzüge des Betreuungsrechtes, die daraus für Sie resultierenden Rechte und Pflichten sowie die Umsetzung der rechtlichen Bestimmungen im Rahmen ihrer Tätigkeit.

06.04.2022 Workshop - Möglichkeiten und Grenzen der rechtlichen Betreuung im Spannungsfeld zwischen Wohl und Wunsch des Betreuten.

In der Veranstaltung wird vor allem auf das Spannungsverhältnis zwischen Wohl und Wunsch des Betreuten eingegangen. Welche Wünsche der Betreuten oder des Betreuten können und wollen Sie erfüllen, welche nicht und warum? Was entspricht dem Wohl der Betreuten oder des Betreuten

Nach einer theoretischen Einführung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit anhand von Fällen ihr theoretisches und praktisches Wissen einzubringen und zu vertiefen.

04.05.2022 Unterbringungen nach BGB

In der Veranstaltung geht es um die Themen Unterbringung nach BGB und freiheitsentziehende Maßnahmen wie Bettgitter, Bauchgurt, Stecktisch etc. durch den rechtlichen Betreuer/Betreuerin. Es wird über den notwendigen Verfahrensablauf sowie über deren Durchführung aber auch die Möglichkeiten der Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen informiert.

09.08.2022 Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht

Frau Pütz – Mitarbeiterin der Betreuungsstelle - informiert über die Zuständigkeiten und die Aufgaben von Betreuungsgerichten und Rechtspflegern und gibt Hinweise über Rechte und Pflichten der rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer (z. B. Rechtsgeschäfte, die der Zustimmung des Betreuungsgerichts bedürfen, Berichterstattung, Rechnungslegung usw.)

23.08.2022 Alle Menschen haben das Recht, sicher und gewaltfrei zu leben!

Betreute gehören häufig zur Gruppe der schutzbedürftigen Erwachsenen, sie können sich nicht selbst schützen. Deswegen ist Hinschauen und Handeln gefragt – aber wie? Im Rahmen dieser Veranstaltung erfahren Sie mehr über unterschiedliche Erscheinungsformen von Gewalt und wie Sie sich Hilfe holen können, wenn Ihre Betreute/Ihr Betreuer davon betroffen ist

08.11.2022 Was ändert sich im Betreuungsrecht 2023

Frau Koch informiert darüber was sich im nächsten Jahr für die Betreuer*innen aufgrund der Gesetzesreform in der Arbeit verändern wird.

22.11.2022 Das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) und seine Konsequenzen für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer in Bezug auf Gesamtplan- und Teilhabepflichtverfahren

Mit der Herauslösung der Eingliederungshilfe aus dem SGB XII geht auch eine Weiterentwicklung bzw. Ausdifferenzierung der Fachleistungen einher. Wie aber sehen die zukünftigen Module und (Assistenz-)Leistungen aus? Wie werden die Fachleistungen definiert und voneinander abgegrenzt?
Wie wird der Bedarf einer konkreten Person so ermittelt, dass sie die passgenaue Hilfe erhält, die sie benötigt?
Diese und andere Informationen, die rechtliche Betreuer benötigen, um für und mit einem Betreuten im Gesamtplan bzw. Teilhabepflichtverfahren interessengerecht zu agieren, möchte die Veranstaltung vermitteln

23.11.2022 Unterstützte Entscheidungsfindung
Aufgabe der rechtlichen Betreuung ist es, den zu betreuenden Menschen so zu unterstützen, dass sein Wunsch und Wille zur Geltung gebracht wird ohne ihn zu übergehen oder zu bevormunden. Aber wie geht das? Eine Methode dazu ist die Unterstützte Entscheidungsfindung. Was sich dahinter verbirgt und wie sie umgesetzt werden kann, darum geht es in dieser Veranstaltung